

Der Bürgermeister

Hilden, den 28.10.2010

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 09-14 SV 41/039

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Kulturelle Aktivitäten-Mitteilungen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Ausschuss für Kultur und Heimatpflege		

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den kulturellen Aktivitäten.“

Erläuterungen und Begründungen:

Die Verwaltung bittet den Ausschuss für Kultur und Heimatpflege um Kenntnisnahme der folgenden Mitteilungspunkte:

Ankäufe/ Schenkungen

Nach der Ausstellung von Kordula Kremser und Svantje Palmer „Korrespondenz“ (2010) wurde die Arbeit „Verführung“, Monotypie und Holzschnitt von Kordula Kremser, 2009, angekauft (450,-€).

Aus der „Janosch-Ausstellung“ (26.09.-24.10.2010, Kunstraum Gewerbepark-Süd) wurde ein Original (Aquarell/Zeichnung) zum Preis von 1.200,-€ erworben.

Im Rahmen ihrer Ausstellung „Cross Culture“, die vom 2.9.bis Ende Oktober 2010 im Rahmen des Kulturaustausches zwischen Hilden und Nove Mesto in der Galerie in Nove Mesto stattfand, schenkte die Hildener Künstlerin Razeea Lindner ihre Arbeit „Waves of Emotion“ als offizielles Geschenk der Stadt Nove Mesto.

Im Gegenzug überließ Herr Jaroslav Boruvka, Nove Mesto aus seiner Ausstellung „Phantasia“ (07.-21.10.10, Städtische Galerie im Bürgerhaus Hilden) seine Arbeit „Traum“ im Wert von 900,-€ der Stadt Hilden als Geschenk.

Darüber hinaus erwarb die Stadt Hilden von Herrn Boruvka die Arbeit „Traum des Lesers biblischer Geschichten“, Öl auf Spanplatte, 110 X 85 cm, zum Preis von 1.600,-€.

Der serbische Künstler Miomir Nesic schenkte der Stadt Hilden im Rahmen seiner Ausstellung in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus (28.10.-13.11.10) die Arbeit mit dem Titel „Kloster Manasija“ im Wert von 900,-€.

Die Arbeiten werden dem städtischen Kunstbesitz zugeführt und in der Sitzung des AKH vorgestellt.

Gedenken an die Opfer der Love-Parade, Duisburg

Mit 21 Papierfahnen in mehreren Sprachen, wurde durch die Rauminstallation des Künstlers Andreas Hauswirth der 21 Opfer der Duisburger Love-Parade gedacht.

Die Rauminstallation wurde vom 18.10.-08.11. im Foyer des Hildener Rathauses ausgestellt.

Kultur pflegende Vereine

Der Kultur pflegende Verein „Chirimias iberoam. infantil 2004“ löste sich zum 30.06.2010 auf.

Der Kultur pflegende Verein „MuHa 90“ hat in seiner Mitgliederversammlung beschlossen, das „Mundharmonikaorchester 90“ ab dem 01.08.2010 „Harmonika Orchester Notenzauber“ zu

nennen. Dieser Entschluss wurde gefasst, weil sich das Orchester zwischenzeitlich um Akkordeons, Gitarren sowie eine Mandoline erweitert hatte.

Herr Friedhelm Burchartz ist bereits im Juni 2010 als Vorstandsvorsitzender des Stadtverbandes der Musiker und Sänger Hilden e.V. in seinem Amt bestätigt worden. Die Vorsitzende des **Chores „84, Damenchor Hilden“**, Frau Gaby Küsters, wurde zur Stellvertreterin des Stadtverbandes gewählt.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22.09.10 wurde der langjährige 1. Vorsitzende des **„1. Hildener Mundharmonikaorchesters 1928“**, Herr Willi Wurth, verabschiedet. Als sein Nachfolger wurden bis zur Mitgliederversammlung im Dezember kommissarisch Herr Günter Selbach (1. Vors.) und Herr Karl Alexi (2. Vors.) gewählt.

Biennale Neanderland 2011/ Sachstand

Im kommenden Jahr findet zum wiederholten Male die Biennale Neanderland im Kreis Mettmann statt. Sie wird thematisch auf den Bereich Theater ausgerichtet sein. Hilden wird sich an diesem Festival, das der Identitätsbildung des Kreises Mettmann in kulturtouristischer Hinsicht dient, ein weiteres Mal beteiligen. Die konkrete Planung des Festivals wird derzeit durch einen Arbeitskreis unter Leitung der neuen Koordinatorin beim Kreis Mettmann Frau Meike Utke vorbereitet. Intendant des Festivals ist Herr Uwe Muth.

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJKultur)

Seit dem 01.09.2008 ist das Kulturamt der Stadt Hilden als Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur anerkannt.

Koordiniert wird das FSJKultur durch die als Träger legitimierte Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur e.V. mit Sitz in Bochum.

Mit 40 Einsatzstellen und 80 Bewerbern im Jahr 2008 begann die LAG mit dem FSJ Kultur.

In diesem Jahr sind es bereits 140 Einsatzstellen bei fast 1000 Bewerbern. Das Angebot wird zunehmend von jungen Menschen genutzt, um ein Jahr lang praktische Erfahrungen in Fachbereichen der Kultur zu sammeln. Die Einsatzstellen reichen von Verwaltungsarbeiten in Kulturämtern, Volkshochschulen über tatkräftige Mitarbeit in professionellen Theatern, Museen, Büchereien und öffentlichen Ausstellungsräumen. Gemeinsam haben alle Bewerberinnen und Bewerber, dass sie sich für kulturelle Dinge interessieren und gerne in einem kulturellen Bereich arbeiten möchten.

In Hilden bestand die Aufgabe des FSJlers bisher in der Vorbereitung und der Mitarbeit am Fabry-Jahr 2010. Im nächsten Jahr 2011 wird die Aufgabe darin bestehen, das Bestandsverzeichnis des städtischen Kunstbesitzes zu aktualisieren und zu digitalisieren.

Die Kosten für die Tätigkeit des FSJ-ler in Höhe von jährlich 6.372 € (für Taschengeld, Bildungsumlage an die LAG und Sozialabgaben) sind seit 2008 im städtischen Haushalt veranschlagt.

Projekt „Sommertanz“

in Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt, dem Amt für Jugend, Schule und Sport und der „Börse“ Wuppertal findet am **26.11.10** die aktuelle Aufführung des vom Land NRW geförderten **Kulturprojektes „Sommertanz“** in der Aula des Städtischen Helmholtz-Gymnasiums statt.

Das Thema der diesjährigen Produktion lautete: „Mir scheint, als wäre ich bunter geworden“.

Erstmalig findet der Aufführungstermin in Hilden an einem Vormittag statt, um Schulklassen die Möglichkeit zu geben, sich mit der Aufführung der diesjährigen Tanzproduktion auseinanderzusetzen.

Beteiligung an der Seniorenmesse 16.10.2010/Sachstand

Auch an der 2. Seniorenmesse des Amtes für Soziales und Integration und der Stadtmarketing GmbH beteiligte sich das Kulturamt wieder und nutzte diese Veranstaltung, um über das umfangreiche städtische Kulturangebot zu informieren und neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen.

1. Nacht der offenen Kirchen im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann

Die christlichen Kirchen und Gemeinden in Erkrath, Haan, Hilden, Mettmann und Ratingen präsentierten sich am 01.10.10 von 19.30 Uhr bis 24.00 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Landrates Herrn Thomas Hendele. Das Kulturamt unterstützte diese Veranstaltung durch Auslage von Werbematerial.

Abo-Entwicklung:

Nach dem Ende der Abonnementzeichnungsfrist - 31.08.- musste leider ein geringfügiger Rückgang der Abonnentenzahl von 709 auf 704 Abonnenten festgestellt werden. Die Verwaltung sieht die Ursache in der zunehmenden Konsumzurückhaltung des Publikums, ist aber bestrebt, dieser Entwicklung gegenzusteuern.

Stadtbücherei:

Veranstaltungen Juni – Oktober (eine Auswahl)

16.06.2010	Netzwerk Lesen	2
17.06.2010	Vortrag f. Lernpaten, Lese-Schreibschwäche	22
01.07.2010	Lernpaten	12
16.07.2010	Anstoß	22
02.09.2010	Lernpaten	25
08.09.2010	Netzwerk Lesen	1
24.09.2010	Anstoß	28
01.10.2010	23. Phil. Cafe: Was ist ein Gerücht?	8
12.10.2010	Netzwerk Lesen	4

Trotz Vorbereitung und Durchführung einer aufwändigen Renovierung fanden auch im Zeitraum Juni bis Oktober 2010 wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Stadtbücherei statt:

Aus organisatorischen Gründen fand dieses Mal nicht die Abschlussveranstaltung der **Hildener Jazztage** in der Stadtbücherei statt. Trotzdem besuchten wieder 125 Besucher die Stadtbücherei und lauschten dem „Bruno Böhrer Camacho Trio“ am 3. Juni.

Zahlreiche Veranstaltungen fanden im Rahmen des Fabry-Jahres 2010 statt.

So beispielsweise die beiden Aufführungen im Rahmen der **Tete-a-Tete**-Reihe Dr. Erich „Kästners lyrische Hausapotheke“ und „Wunder der Barocklyrik – Shakespeares Sonette“.

Und auch **Kari Köster-Lösche** führte die Zuhörerinnen und Zuhörer bei Ihrer Autorenlesung aus „Die Pestheilerin“ in die Zeit des Mittelalters zurück. Die Besonderheit bei dieser Veranstaltung lag darin, dass sie in Kooperation mit der „Capio-Klinik am Park“ in den Räumen der Klinik durchgeführt wurde.

Der gebürtige Hildener **Oliver Pautsch** – in diesem Jahr auch Stadtschreiber in Hilden – besuchte die Stadtbücherei gleich zweimal und stellte seine neuen Krimis um die Kommissarin Hanna Broder vor. Bei „Seelentöter“ handelt es sich um einen wirklich spannenden Krimi; die „Fabry-Papiere“ stellen darüber hinaus sogar einen Bezug zu Wilhelm Fabry her.

Murat Kayi ist - eigenem Bekunden - der einzige evangelische Türke weit und breit. In seiner so genannten Ganzkörperlesung „Über alles“, bestehend aus Text und Musik, versuchte er Brücken zwischen den Kulturen zu bauen.

Eine kleine Fangemeinde brachte Hobbyautor **Dr. Jürgen Wilbert** mit, als er sein neues Buch „Knapp denkbar – Apodiktisches“ vorstellte. Ihm ist es ein wichtiges Anliegen, einen Beitrag zur Würdigung der kurzen und schlagkräftigen Gattung in unserer Zeit der maßlosen Informations-

schwemme zu leisten.

Den größten Akt stellte auch in diesem Jahr wieder die **Einschulungsparty** dar. 655 I-Dötzchen und ihre Familien besuchten die 4. Einschulungsparty. Ab 2011 wird diese Mammutveranstaltung aus organisatorischen Gründen nur noch alle 2 Jahre im Wechsel mit der „Nacht der Bibliotheken“ stattfinden.

Eine besondere Buchvorstellung fand am 17. Juni 2010 in der Kinderabteilung der Stadtbücherei statt. Die sechs „Supermäuse“ der **Städtischen Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“** präsentierten ihre selbst ausgedachte und geschriebene Geschichte „Die Drachenjagd“. Zahlreiche Familienangehörige begleiteten den Pressetermin.

Der namhafte Kinderbuchautor **Werner Holzwarth** las in zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen aus seinem sehr bekannten Bilderbuch „Der Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“. Es handelte sich um die zweite Autorenlesung für Kinder. Diese neue Veranstaltungsreihe wird gut angenommen und wird fortgesetzt.

Neuland betrat die Stadtbücherei mit speziellen Veranstaltungen für Jugendliche. Ein **Manga-Workshop** an einem Samstag im Juli wurde gut besucht. Eine Autorenlesung im September mit Derek Meister leider nicht.

Zu einer Erfolgsstory entwickeln sich die **Lernpaten**. Im Jahre 2008 gegründet, haben sie es sich zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schüler bei Lernschwächen individuell zu fördern. Einmal monatlich treffen sie sich zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung in der Stadtbücherei. Inzwischen haben sich ca. 30 ehrenamtliche Lernpatinnen und –paten zusammen gefunden.

Mündlich können ergänzt werden (da nach Redaktionsschluss):

- 03.11.2010 Lesung Zeus/Wirbitzky "Waschlappen"
- 06.11.2010 Workshop / Fr. Hengesbach: Inhaltsstoffe von Lebensmitteln (Fabry-Jahr)
- 12.11.2010 Ausstellungseröffnung Simbabwe, Tschad
- 14.11.2010 22. Tete-a-Tete: Frauenlyrik (Fabry-Jahr)
- 22.11.2010 Vorleseworkshop
- 24.11.2010 Internationale literarische Genüsse

Horst Thiele